

Verbundkatalog Kalliope

Paule, Hans

Capri, 1949-07-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

24. Juli 1949

Capri, Marina Grande

Lieber Waldemar Bonsels -

Ihren ersten Brief aus der letzten Osterzeit habe ich erhalten. Ich war letzthin auf drei Tage in Positano im brennenden Dulkitze und habe endlich nach fast 40 Jahren den Fumilla Turm und den jetzigen Besitzer René Clavel, der letzte Spross dieser Familie, einen Besuch gemacht. Als ich das letztemal ihn sah hatte er 20-22 Jahre heute ist er 64. Ich muss sagen das Wiedersehen war sehr herzlich und bei einem ersten Frühstück defilierten die profilen Ergebnisse der letzten 40 Jahre. Er will die ganze Turm-anlage verkaufen weil er keine Erben hat. Vor dem Turm standen, wie Sie wissen, die beiden Töchter "madre e figlia" nun, die sind ungefallen vielmehr umgeschossen worden.

Asia ist wahrscheinlich geworden Verfolgungs-machts sagte man mir, den persönlich habe ich natürlich keine Verbindung mit dem Namen und so habe ich es bloß von anderen gehört z. B. seinem Schwager Ernst Kranzberger. Hier lebt man schlecht u. nicht in einem verrückten Tümel von Menschen. Die Verrückten des letzten Krieges sind wärmöglich noch aburder geworden und sie würden Capri kaum

mehr wieder erkennen aber herrlich
ist es noch drüben auf der Halbinsel
Sorrent in den versessenen noch nicht
berührten Orten Massa Lubrese, Ter-
mini und Montichi. Dagegen wo wer?
den Sie schon einen Ruhepunkt ^{finden?} falls
Sie mal wieder können auch Sohra
ist noch ziemlich unberührt geblieben.

Unter dem Anreisen haben hier immer
man oft lange die Angel auflegen
bei ein guter Fisch anbietet. Nun, das
wird sich auch einst wenden. Michailows
sind irgendwo in Brasilien u. habe
nie mehr ein Wort gehört. Gisela
Günther schrieb mir einige male sehr
einfachend über Ihr Leben ist aber
plötzlich verstummt. Warum? irgend
was ist geschehen vielleicht ist Sie
auch in America und von dorthier
schreibt man nicht mehr. Der alte Die-
senbach streift immer noch über die Piazza
einen Stock in der Hand u. münzt
von sich hinbrummt. Die Roma ist
immer noch vermietet also noch nicht
verkauft u. von Annie Pfeiffer die keine
Pfeiffer für mich hatte, habe ich nie
ein Wort gehört.

Das russische Portrait ist gut besonders
gut die federliche Aufassung. Ihr neues
Buch muss nach den Rezensionen und Ih-
rer eigenen Beschreibung hochinteressant
sein. Vielleicht bekomme ich es einmal
in meine Hände. Sobald ich kann
sende ich Fotos von meinen Köpfen.

Seien Sie gegrüßt u. auch Rosmarie
falls Sie da ist. Stets Ihr

Hans Paule